



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Newsletter 06/10

18.03.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie viele Publikationen Sie mit Förderanträgen bei der Deutschen Fördergemeinschaft einreichen können, melden die *Nachrichten aus der Chemie* im Aprilheft – mit dem Newsletter lesen Sie es früher. Zudem erfahren Sie wieder Neues zum EuCheMS Chemistry Congress, können Geld sparen bei einem GDCh-Fortbildungskurs und gewinnen bei der Aktuellen Wochenschau der GDCh-Arbeitsgemeinschaft Chemie und Energie.

Viel Erfolg wünscht
Ihr Wolfram Koch

Im Newsletter lesen Sie heute:

- [Diskussionsvorträge bald einreichen](#)
- [Lebensmittelverordnung mit Rabatt](#)
- [Chemie im Mittleren Osten](#)
- [Neue Regeln bei DFG-Anträgen](#)
- [GDCh-Gehaltsumfrage - noch mitmachen](#)
- [Aktuelle Wochenschau](#)
- [Termine](#)

Nur noch sechs Wochen,

dann hat das wissenschaftliche Komitee des 3rd EuCheMS Chemistry Congress die Aufgabe, anhand der vorliegenden Abstracts Kandidaten für Diskussionsvorträge zu ermitteln. Wenn Sie, Ihre Mitarbeiter oder Kooperationspartner sich auf internationalem Parkett präsentieren wollen, dann reichen sie bis spätestens zum 5. Mai einen Beitrag ein – anschließend werden nur noch Posterpräsentationen angenommen. Den Zugang zum Registriersystem finden Sie [hier](#).

Den Frühbucherrabatt für den Kurs zur Health-Claims-Verordnung

gibt es bis zum 16. April auf der Webseite der GDCh. In Frankfurt am Main informieren Sie am 16. Juni dann Hans Hauner, Alfred Hagen Meyer und Marion Thron über aktuelle Entwicklungen zur europäischen „Verordnung über nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben über Lebensmittel“. Wie Sie beim Registrieren dafür zehn Prozent sparen können, steht [hier](#).

„Die chemische Industrie im Mittleren Osten im Jahr 2020“, ist Thema der nächsten Konferenz der Vereinigung für Chemie und Wirtschaft. Die Konferenz findet am 15. April bei Evonik Industries in Essen statt. Referenten aus Wirtschaft und Politik, darunter Vertreter aus dem Mittleren Osten, zeigen die Bedeutung der Region für die chemische Industrie im nächsten Jahrzehnt. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei, eine Anmeldung ist wegen der Zugangsberechtigung zum Werksgelände unbedingt erforderlich. Das Programm abrufen und sich anmelden können Sie [hier](#).

Bei Förderanträgen an die Deutsche Forschungsgemeinschaft

dürfen Wissenschaftler ab Juli maximal fünf Publikationen in ihrem Lebenslauf angeben. Bei der Angabe von Publikationen mit Bezug zum Förderprojekt dürfen die Forscher pro Förderjahr maximal zwei Publikationen benennen, bei mehreren Antragstellern sind es drei. Zudem dürfen Forscher nur noch Publikationen nennen, die bereits veröffentlicht sind oder deren unmittelbare Veröffentlichung nachweisbar ist. Mehr über die neuen Regeln erfahren Sie [hier](#).

Der Endspurt für die Gehaltsumfrage

läuft bis zum 31. März. Bis dahin können in der Industrie arbeitende GDCh-Mitglieder noch bei der diesjährigen gemeinsamen Gehaltsumfrage der GDCh und des VAA mitmachen. Nur Teilnehmer erhalten die Umfrageergebnisse nach der Auswertung. Weitere Infos [hier](#).

Beim Internetauftritt www.aktuelle-wochenschau.de

informiert Sie in diesem Jahr die GDCh-Arbeitsgemeinschaft Chemie und Energie jede Woche mit einem neuen Beitrag zur aktuellen Forschung und Entwicklung. Ob Schüler oder Chemiker – die Webseite hält für jeden etwas bereit, für schlaue Füchse sogar ein Gewinnspiel. Wie Sie dabei mitmachen, steht [hier](#).

Termine

- 14. bis 16. April, Hannover: Einführung in die Toxikologie für Chemiker
- 22. bis 23. April, Frankfurt am Main: Qualitätsverbesserung und Kostenreduzierung durch statistische Versuchsmethodik – Design of Experiments
- 26. bis 28. April, Bremen: Downstream Bioprocessing – A practical approach to Downstream Bioprocess Design, Scale-Up and Implementation
- 28. bis 29. April, Dessau: Environmental Risk Assessment of Veterinary Medicinal Products – Legal Requirements and Regulatory Needs
- 18. Mai, Frankfurt am Main: Produktionshygiene – Leitfaden zur korrekten Hygiene in der chemisch-pharmazeutischen sowie der Lebensmittel- und Kosmetikindustrie
- 3. bis 5. Juni, Bitterfeld-Wolfen: 3. Jahrestreffen der Seniorexperten Chemie 2010

Im Internet finden Sie ältere Newsletter im [Archiv](#) und melden sich für den regelmäßigen Erhalt des neuesten Newsletters [hier](#) an oder ab: www.gdch.de/newsletter.